

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend

Zeit: Mittwoch, 17:00–18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag, 19:00–20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Tobias Zaubeck/
Alexander Koller/Ralf Fischer

Fechten/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Volleyball/E-Jugend weibl.

Zeit: Montag 13:00–15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.

Zeit: Dienstag 15:00–17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.

Zeit: Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.

Zeit: Montag 15:00–17:00 Uhr
Mittwoch 13:30–15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung

Zeit: Mittwoch 16:00–18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30–19:00 Uhr,
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: Uwe Herrmann,
Simon Winterfeld

Jugendliche 12–13 Jahre

Leichtathletik/U14

Zeit: Mittwoch 18:00–19:30 Uhr
Freitag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen: Sandra Oehme/
Antonia Wagner/Mark Schwesig

Basketball/U16

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 13–14 Jahre

Fechten/A+B-Jugend

Zeit: Mittwoch 18:00–20:00 Uhr
Freitag 19:30–21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene

Zeit: Mittwoch 16:30–17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30–19:00 h
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 14–15 Jahre

Leichtathletik/U16

Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00–20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Handball/männliche B-Jugend

Zeit: Dienstag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag 16:30–18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Trainer: Thomas Brückner/
Johannes Schetzkins

Basketball/U16

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15–16 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/A+B-Jugend

Zeit: Mittwoch 18:30–20:00 Uhr
Freitag 19:30–21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 16–17 Jahre

Leichtathletik/U18

Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00–20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Basketball/U18

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: K. Kaya

Handball/männliche A-Jugend

Zeit: Montag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Donnerstag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:30–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Hendrik Schafrinna

Jugendliche 17–18 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/B+A-Jugend

Zeit: Mittwoch 18:00–20:00 Uhr
Freitag 18:30–21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis

Zeit: Montag, Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: R. Dreiser

Handball/männliche A-Jugend

Zeit: Montag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Zeit: Mittwoch 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Arne Schafrinna

Jugendliche 18–19 Jahre

Leichtathletik/U20.

Zeit: Montag 17:30–20:00 Uhr
Ort: Stadion Wetzlar und
Freitag 18.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer:
Andreas Hein/Eugen Welsch

Jugendliche 19–20 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe



A-Jugend startet positiv in die neue Saison

Die Kurve zeigt deutlich nach oben

Von Jens-Uwe Keil

Die Vorbereitung der Handball-A-Jugend auf die Spielrunde 20011/2012 verlief sehr gut. Verstärkte Trainingseinheiten mit gezielten Koordinierungs-, Gleichgewichts- und Laufübungen, sollten die am Ende der vergangenen Runde spürbare Entwicklung der Mannschaft noch weiter voranbringen. Nach einer ganzen Reihe von Vorbereitungsspielen im Juli und August, konnte die Wettkampfrunde Anfang September beginnen! Die Mannschaft ging hoch motiviert in die ersten Spiele.

Zwei Siege und zwei Remis zum Auftakt

Über Siege gegen die JSGmA Stadtallendorf/Neustadt und die JSG Florstadt/Gettenau, sowie zwei Remis gegen den TV Hüttenberg und die HSG Eibelshausen- Ewersbach konnte sie sich bereits im oberen Tabellendrittel festsetzen. Nachdem sich bereits in der vergangenen Saison die jüngeren Spieler mit der Härte der A-Jugend anfreunden mussten, kann inzwischen auf eine sehr starke mannschaftliche Ge-



Haben sich einiges für diese Runde vorgenommen: (hinten v. l.) Trainer Arne Schaffrinna, Tobias Keil, Simon Breiser, Michael Schetzken, Sebastian Knapp, Markus Hofmann, Marco Exner, Raphael Hoyer, Trainer Jens-Uwe Keil; vorne (v. l.) Sven Adams, Olaf Götz, Jan Hasselbach, Philipp Panther, Öner Yüksel, Yannik Kolb und Philipp Platzke. Außerdem gehören noch Jannis Petry und Nils von Schoeler zum Team. (Foto: privat)

schlossenheit vertraut werden. Belegte die Mannschaft am Ende der vergangenen Runde einen guten

fünften Platz, so zeigt die Tendenz inzwischen sehr deutlich nach oben. Mit der Unterstützung unserer

Anhänger ist dieser Mannschaft noch so manche Überraschung zuzutrauen.

Vor 30, 20 und 10 Jahren ...

An dieser Stelle blicken wir in loser Folge immer mal wieder zurück auf die Höhen und Tiefen des Handballsports, im Turnverein Wetzlar.

Heute hören wir von den Wahlen zur Abteilungsleitung und der „Grausamkeit“ des Handballsports und wie zwischen Triumph und Niederlage manchmal nur ein Tor oder ein Spiel liegt.

Vor 30 Jahren...

... wählte die Abteilungsversammlung einen neuen Vorstand. Neuer Abteilungsleiter wurde Reinhard Plott. Er löste damit Heinz Stauer ab, der nach langjährigem Wirken auf eigenen Wunsch aus der Abteilungsleitung ausschied. Plott übernahm die Führung zu einem Zeitpunkt, in der die Handballabteilung mit dem Abstieg der ersten Männermannschaft aus der A-Klasse einen sportlichen Rückschlag verkraften musste. Gleichzeitig gab die B-Jugend mit

der Qualifikation zur Oberliga Anlass zur Freude.

Vor 20 Jahren...

... belegte unser „Erste“ - inzwischen wieder in der A-Klasse - den vierten Tabellenplatz. Hätte damals Dutenhofen im letzten Saisonspiel gegen die SG Kleenheim ein Tor mehr erzielt, wären die Jungs aus Wetzlar sogar aufgestiegen. Mit Rundenende schied Frank Krüger als Stammspieler aus. Viel zu früh, wie viele Experten damals meinten, war er doch einer der besten Außenspieler, den die Kreisklasse zu bieten hatte. Einen weiteren herben Verlust bedeutete auch der Weggang

von Carsten Dähnrich, der sich in Richtung Niedergirmes verabschiedete.

Die Jungs der A-Jugend um das Trainergespann Dirk Tessmer und Christian Scharfe belegten den dritten Platz in ihrer Gruppe und deuteten damit an, dass der Nachwuchs schon für die „Erste“ bereit steht.

Vor 10 Jahren...

... wählte die Abteilungsversammlung Ralf Schetzken zum neuen Abteilungsleiter. Zuvor wurde Reinhard Plott für die zwanzig Jahre als Abteilungsleiter geehrt. Der „Neue“ stellte in seiner Antrittsrede das „Projekt 2005“ vor. Ziel war es da-

mals in jeder neuen Saison wenigstens eine neue Jugendmannschaft gebildet zu haben oder anlässlich des 90-Jährigen Bestehens der Abteilung aufzulösen. Der Tatsache, dass es die Abteilung auch im Jahr 2011 noch gibt, kann der geneigte Leser entnehmen, dass das Projekt glückte.

Weniger geglückt ist 2001 der mögliche Aufstieg der „Ersten“ in die Bezirksliga. Durch eine Niederlage am letzten Spieltag gegen den Tabellenletzten aus Stadtallendorf wurde diese Chance auf der Zielgeraden denkbar knapp verpasst.



Handballerinnen starten in Saison Verstärkung gesucht!

Von Silke Artik

Wir sind wieder da!! Eigentlich waren wir nie wirklich weg, ... aber es war knapp!

Am Ende der letzten Saison war klar, sechs Spielerinnen verabschiedeten sich aus unserer Mannschaft. Somit stand die Zukunft der Frauenmannschaft in den Sternen. Sollten wir trotzdem wieder melden?

Zwei Neuzugänge und die restlichen Spielerinnen haben so viel Spaß und Lust am Training, dass wir auch mit unsicherer Personaldecke entscheiden haben, erneut zum Rundenbetrieb zu melden.

Mit großer Willensstärke sind wir neun nun inzwischen in die neue Saison gestartet. Zuvor stand eine intensive Vorbereitung mit zwei

Trainingseinheiten pro Woche, Waldläufen, Krafttraining einem Trainingswochenende.

Natürlich durfte auch eine Grillfeier und ein Trainingsspaß-Wochenende in Greifenstein nicht fehlen.

Wir lassen nichts unversucht um weitere Spielerinnen zu finden und möchten hiermit aufrufen:

Wer Spaß am Handball hat sollte sich melden, bei Sanya Rudolph Handy: (01 70) 7 39 37 79

Bedanken möchten sich die Handballerinnen bei Susi Hofmann, Anne Roventa und Caro Palm, die ihre Karriere beendet haben. Gerlinde Hegedüs, Daniela Gerlach, Jeanette Cofalka, stehen uns noch als Aushilfe zur Verfügung – auch hierfür ein herzliches „Dankeschön“



Gingen erneut an den Start und suchen noch dringend Verstärkung, die Handballfrauenmannschaft: (v. l.) Trainer Vedat Artik, Silke Artik, Arnika Massak, Simone Kuhlmann, Hanna Kasperski, Susanne Hofmann, Andrea Heini, Gerlinde Hegedüs, Daniela Gerlach, Petra Ulrich, Sanya Rudolph und Melanie Sidorenko. (Foto: privat)



Purer Zufall: Der Stand der SPIELgemeinschaft vor der SPIELbörse, denn drei Tage lang ging es mal nicht um das HandballSPIEL, sondern um SPASS und GUTE LAUNE „Rund um den Apfel“. (Foto: privat)

Handballabteilung auf Gallusmarkt „Ran an die Äpfel“

Von Ralf Schetzkens

„Wo bekomme ich denn das Rezept dafür?“ Dies war eine der am häufigsten gestellten Fragen, die Handball-Vizeabteilungsleiter Kai Wohlfeil auf dem diesjährigen Gallusmarkt beantworten musste. Bereits im siebten Jahr hatte er zusammen mit seiner Frau Katrin und zahllosen Helferinnen und Helfern den Stand der Handballer in der Langgasse organisiert.

Wieder drehte sich drei Tage lang alles rund um den Apfel und wieder war der nach einem Geheimrezept hergestellte Apfellikör mit dem wohlklingenden Namen „Sex on the äppelbeach“ die eigentliche Attraktion. Petrus meinte es in diesem Jahr sehr gut mit allen Besucherin-

nen und Besuchern und so war es nicht verwunderlich, dass an allen drei Tagen der Verkaufsstand in der Wetzlarer Langgasse bis in die Abendstunden gut besucht war. Neben den Mitgliedern des Vorstandes um unseren Vorsitzenden Ulrich Schmidt zählten auch zahlreiche Abteilungsleiter/innen und Sportlerinnen und Sportler aus allen Abteilungen des TV Wetzlar zu den gern gesehenen Gästen. All jenen, die auch in diesem Jahr erneut durch Apfelkuchen-Spenden, Mithilfe beim Auf- und Abbau, beim Verkauf oder einfach nur durch einen Besuch zum Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt!

Teilnahme im nächsten Jahr noch nicht gesichert

„Ob wir im kommenden Jahr wieder dabei sind, ist noch nicht entschieden“, sagte Abteilungsleiter Ralf Schetzkens zum Abschluss des Wetzlarer Volksfestes. „Die Rahmenbedingungen die uns die Stadt inzwischen abverlangt, machen es immer schwerer so etwas zu organisieren“. Beispielhaft führte er die immensen Beiträge für Stand und insbesondere für die Energieversorgung an. „Wir werden genau überlegen müssen ob die Präsenz von Vereinen und Initiativen überhaupt noch gewollt ist“, hieß es zum Abschluss aus dem Abteilungs-vorstand.

ELEKTRO GEMMER GMBH



**Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik**

**Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (064 41) 3 17 62
Telefax (064 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de**



TV-Abteilung verabschiedete Trainer

Peter „Rosi“ Rosenkranz war ein Glücksfall für die Handballer

Von Ralf Schetzkens

„Ich mache keinen Hehl daraus, dass es für uns ein schmerzlicher Abschied ist, aber als Sportler müssen wir Verständnis für diesen Schritt haben“ Mit diesen Worten beschrieb Handballabteilungsleiter Ralf Schetzkens seine Gefühlslage, als er am Ende des letzten Spieltages der Saison 2010/2011 Peter Rosenkranz als Trainer der 1. Männermannschaft verabschiedete.

Mit der Verpflichtung von Rosenkranz war der Handballabteilung vor drei Jahren ein wahrer Coup gelungen, der im Handballbezirk schnell von sich Reden machte.

Peter Rosenkranz, über Jahrzehnte erfolgreicher Spieler der benachbarten TSG Niedergirmes, übernahm einen blutjungen Kader. Fast alle Spieler waren gerade aus dem Jugendbereich zu den Aktiven gewechselt, und es galt diese „jungen Wilden“ an das sehr viel robustere Handballspiel in der Männer-Bezirksliga heranzuführen. In der Folge wurde sehr viel Wert auf Athletik und technische Verbesserung gelegt, und so war es kein Wunder, dass bereits im zweiten Jahr die Truppe



Gaben ihrem „Rosi“ den gebührenden Abschied: stehend (v. l.) Lukas Janfrüchte, Mathias Hofmann, Max Breitfelder, Sven Adams, Philipp Becker, Richard Kiel, Fabian Schmidt, Michael Schetzkens, Abteilungsleiter Ralf Schetzkens; vorne (v. l.) Sven Reifenrath, Robin Petschel, Hendrik Schaffrinna, Trainer Peter („Rosi“) Rosenkranz, Tobias Oehler, Johannes Schetzkens, Marco Schmidt, Marcel Plaum. (Foto: privat)

nichts mehr mit den Abstiegsrängen zu tun hatte, sondern vielmehr um einen Spitzenplatz in der inzwischen eingleisigen Bezirksliga B spielte. Manch einer träumte schon von einer Aufstiegsfeier, und so traf es

die Abteilung sehr hart als einige Wochen vor Saisonende der Entschluss des Erfolgstrainers feststand. Aus rein sportlichen Gründen übernahm Peter Rosenkranz das Traineramt bei der SG Rechtenbach,

um weitere Erfahrungen mit einer Mannschaft zu sammeln, die bereits in der Bezirksoberliga spielt und nach Höherem strebt.

Trainer wechselte zur SG Rechtenbach

So schied man am letzten Spieltag auch in dem Bewusstsein freundschaftlicher Verbundenheit und der Gewissheit, dass für „Rosi“ in der Spielgemeinschaft des TV Wetzlar und des TSV Garbenheim immer ein Platz freigehalten wird.

„Seine Jungs“ hatten sich aus diesem Grunde auch etwas Besonderes einfallen lassen und übergaben das neue Mannschaftsfoto handsigniert an den scheidenden Trainer.

Mit dem Trainer verließen zum Saisonende auch drei wichtige Spieler die 1. Männermannschaft, Torwart Mathias Hofmann zur „Zweiten“, Rechtsaußen Marcel Plaum zum TuS Vollnkirchen und Rückraum-Ass Johannes Schetzkens zur SG Rechtenbach. Ihnen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz und ihre Mithilfe, nicht nur auf dem Feld, herzlich gedankt!

BLZ bei Bezirksmeisterschaften zehn Mal vorn

Gold für Antonia Schmidt (Wetzlar) im Einzel- und im Doppel-Wettbewerb

Von Andrea Schmidt

Bei den Badminton-Bezirksmeisterschaften der Jugend in Weilburg startete das Badminton-Leistungszentrum Mittelhessen (BLZ) mit 30 Spielern und Spielerinnen bei insgesamt 122 Teilnehmern. Als erfolgreichster Verein sicherte sich die Spielergemeinschaft aus Wetzlar und Gießen zehn der insgesamt 23 Goldmedaillen, sechs Silber- und sechs Bronzemedaillen.

Dominik Seel (Gießen) errang in allen drei Disziplinen (Herren Einzel, Herren Doppel und Mixed) in der Klasse U19 den ersten Platz und war damit vereinsintern der erfolgreichste Spieler.

Gold holten auch die Gießener Till Staude (Herren Einzel U 17), Daniel Braig und Joshua Schmidt (Herren Doppel U 17), Hannah Weitz und Daniel Braig (Mixed U 17), Chris-

toph Euler (Herren Einzel U 15) und Tim Blütgen und Christoph Euler (Herren Doppel U 15).

Vom TV Wetzlar konnte Antonia Schmidt überzeugen. Sie siegte überlegen sowohl im Damen-Einzel (U 17) als auch gemeinsam mit Hannah Weitz im Damen Doppel (U 17). Im Mixed der Altersklasse U 17 errang sie gemeinsam mit ihrem Partner Manuel Seel den zweiten Platz und damit die Silbermedaille.

Anne-Lotta Jöckel holte Bronze im Damen Einzel (U 19) vor Ann-Kathrin Stehula, die wiederum mit ihrer Partnerin Katharina Schmidt im Damen Doppel den zweiten Platz (U 19) erkämpfte.

Sowohl die ersten, als auch die zweiten Plätze haben sich für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert. Wir wünschen hierfür viel Erfolg!

